

Drei Säulen für die Schmerzfreiheit

Sensoped[®] reguliert die Fußdeformation, die Statik und die Gelenke gleichermaßen

Ganzheitliche Versorgung auf höchstem Niveau sieht den kompletten Menschen und zielt auch auf mehr Lebensqualität bis ins Alter

„Einlagenversorgung auf höchstem Niveau heißt für uns ganzheitliche Versorgung, die den Fuß, die Statik und die Gelenksgesundheit im Blick hat“, erklärt der Orthopädienschuhmachermeister und Fußexperte Rainer Rauch von der Firma Seidl.

Schmerzen in den Gelenken im Alltag oder Sport sind immer ein Alarmsignal, dass eventuell etwas mit der **Körperstatik** nicht in Ordnung ist. Denn um biomechanisch gesund zu funktionieren, müssen Gelenke wie Knie, Hüfte, Iliosakralgelenk oder das Rückgrat optimal statisch ausgerichtet sein, **sonst drohen einseitig erhöhter Druck, vorzeitiger Abrieb, Schmerzen, Schädigungen von Meniskus, Knorpeln oder Bandscheiben und auf lange Sicht sogar Arthrose.**

Der Schlüssel für eine gelenksgesunde Statik ist der Fuß als Fundament des Körpers.

„Weil wir das wissen und als besondere Verantwortung verstehen, betrachten wir bei unserer ganzheitlichen Einlagenstrategie immer den kompletten Menschen in Stand und Bewegung“, so Rauch.

So sieht die ganzheitliche Versorgungsstrategie im Hause Seidl aus:

- **Palpation mit genauer Untersuchung des Fußes, seiner Funktionalität und Deformation**
- **Fußabdruck**
- **Prüfung der Körperstatik im Stehen und auf der Gehstrecke vor der Versorgung**
- **Zusammenführung aller Daten zu einer individuellen Versorgungsstrategie**
- **Konstruktion des individuellen Einlagenreliefs mit der CAD-Software**
- **Produktion der Einlage in der CAD-gesteuerten Fräse**
- **Überprüfung des Einlagenreliefs auf seine Wirksamkeit hinsichtlich der Deformation und Statik auf der Gehstrecke**

- **Falls nötig sofortige Optimierung des Einlagenreliefs vor Ort in der hauseigenen Werkstatt**
- **Finalisierung der optimierten Einlage mit der Decke**
- **Nach vier Wochen kostenloser Kontrolltermin und falls gewünscht Passformkorrektur.**

Rauch: „Wenn Sie eine Einlage bekommen, ohne dass Ihr Gang auf einer Gehstrecke beurteilt beziehungsweise nach der Versorgung kontrolliert wurde, kann das keine individuell auf Sie abgestimmte statikregulierende Versorgung sein.“

Mit dem Fuß haben wir den Schlüssel für die Körperstatik in der Hand vom Fußgelenk über das Knie, die Hüfte und den Rücken bis hin zu den Schultern und dem Nacken. Die Statiküberprüfung im Stand und auf der Gehstrecke zeigt uns, wie die Fußdeformation den gesamten Körper beeinflusst: Rotiert der Fuß nach außen? Kippt das Knie nach innen? Steht der Kunde im Hohlkreuz? Kippen die Hüfte oder der Schultergürtel? Wie steht die Achillessehne? **Einlagenversorgung auf höchstem Niveau muss aus unser Sicht drei Aspekte einbeziehen: die Fußdeformation, die Körperstatik und den dauerhaften Schutz der Gelenke vor**

vorzeitiger Abnutzung.

Die aktive sensomotorische Einlage Sensoped[®] richtet das Fersenbein auf, stellt die Achillessehne ins Lot und ordnet die gesamte Körperstatik neu. Das Zentrale Nervensystem speichert auf dieser Grundlage ein gesundes Bewegungsmuster ab. Das physiodynamische Spezialmaterial reagiert auf die Gelenkstellung und gibt den Korrekturimpuls permanent an den Fuß weiter. So wirkt die Sensoped[®] quasi wie eine permanente Physiotherapie über den Fuß. Die Gelenke bewegen sich biomechanisch gesund und können vor Schäden geschützt werden. Das kann mehr Bewegungsfreude und Lebensqualität bis ins hohe Alter bringen.

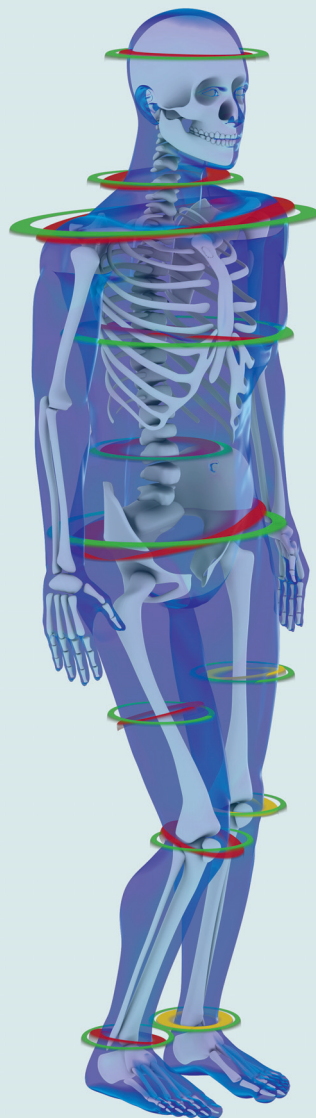
Unsere Passformgarantie: Sind Sie mit der schmerzlindernden Wirkung der Sensoped[®] nach vier Wochen Probetragen und einer Passformkorrektur nicht zufrieden, bekommen Sie Ihr Geld zurück!



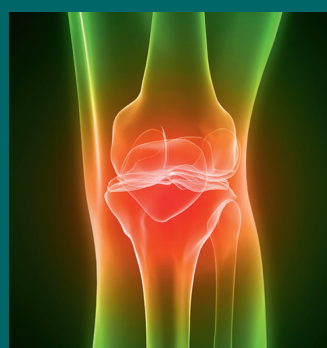
DEFORMATION



STATIKSITUATION

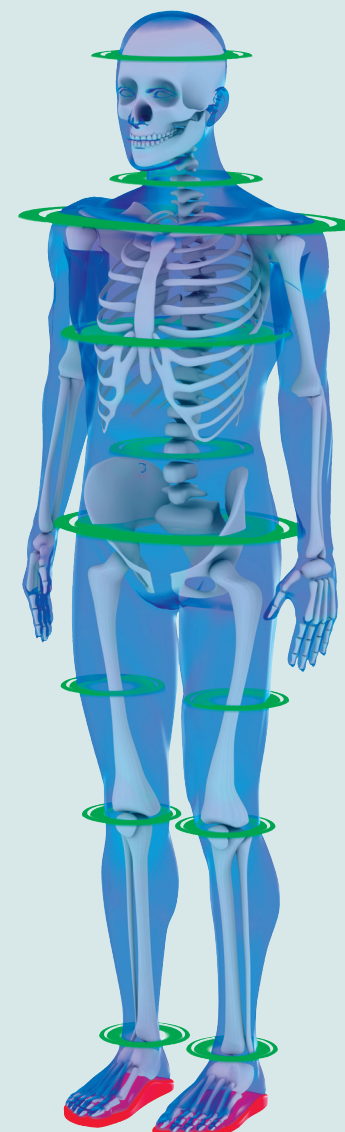


Gelenkstellung



Fotos: fotolia/Sebastian Kaulitzki

SCHMERZFREIHEIT



Fotos: fotolia/underdogstudios, Sebastian Kaulitzki



Roritzerstraße 4 • 93047 Regensburg • Tel: 0941 51598
info@schuh-seidl.de • www.schuh-seidl.de
PARKPLÄTZE DIREKT VOR DEM HAUS!

Kompressionsversorgung: Qualität muss nicht zu teuer sein

5, höchstens 10 Euro Zuzahlung müssen Seidl-Kunden leisten, wenn sie einen **Kompressionsstrumpf auf Rezept** bekommen möchten (bei Rezeptbefreiung natürlich kostenlos). Und dafür gibt es **renommierte Markenware** von Medi, Bauerfeind, Sigvaris, Jobst oder ofa. Selbstverständlich wird das Anmessen von einer **ausgebildeten Fachkraft** durchgeführt.

